





Panorama- und Naturtour

Durch das romantische Pegnitztal

R Rupprechtstegen ▶ Habitat Dolomitenkuppenalb ▶ Lungsdorf ▶ **R** Velden ▶ Neuhaus an der Pegnitz **R**





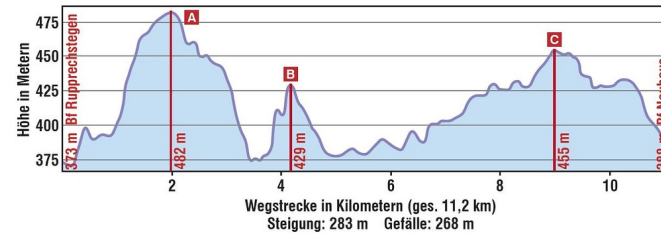
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

W 15

Durch das romantische Pegnitztal

Entfernung: ca. 11,2 km, Dauer: ca. 3,5 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Das wildromantische Pegnitztal, der malerische Weiler Lungsdorf mit den bizarren Felsformationen und die wunderbaren Wasserläufe sind im ganzen Jahr ein Ziel für Ihre Wanderung. Dabei führt die Tour durch das FFH-Gebiet Pegnitztal, bietet wunderbare Blicke über die Frankenalb sowie auf den Ort Velden und ist sehr gut mit der **R3** erreichbar. Auf Wald- und Wiesenwegen sowie Wirtschaftswegen führt die Tour über die Höhen der Frankenalb und durch das romantische Pegnitztal. Mit 11 km Länge können Sie den VGN-Freizeitipp in 3,5 Std. gut erwandern. Zusammen mit der guten Bahnanbindung ist es damit ein idealer Freizeittipp für eine Tour an den „kürzeren“ Tagen. Dazu bieten sich in Rupprechtstegen, Velden und Neuhaus gute Einkehrmöglichkeiten an.



Rastwaggon (22.10.2019, U. Buescher © VGN GmbH)


Karte





Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Angekommen am **Bahnhof Rupprechtstegen** **R3** führt die Tour am **Rast-Waggon** vorbei in Richtung Toiletten-Haus und Wanderkarte. Ein kleiner Weg führt hier direkt hinunter an das **Pegnitzufer**, wo wir auf die Kanu-Anlegestelle und den Spielplatz blicken.

Dabei folgen wir dem Franken-Alb-Querweg  rechts ab wenige Meter flussaufwärts, um erneut abzubiegen und durch einen kleinen Tunnel die Bahnlinie zu unterqueren. Wildromantisch sind die nächsten Meter, bei denen es durch eine Schlucht über einen Pfad wenige Meter hinauf auf einen Terrassenweg geht. Dort biegen wir links ab und folgen dem Weg, gepaart mit wunderbaren Blicken auf die **Felsen des Ankatales** und die **Pegnitz**, bis es rechts erneut hoch in den Wald hinein und ein paar Meter hinaufgeht.

Wir bleiben auf dem Franken-Alb-Querweg  und erklimmen so die Panoramafäche der Frankenalb. Wir folgen dem Weg über das Feld, wo die Route am Beginn des Waldes an der Wegkreuzung links abbiegt. Dabei folgen wir weiterhin dem Franken-Alb-Querweg ,


um über den Wirtschaftsweg an hohen Bäumen vorbei durch das „**Flora-Fauna-Habitatgebiet Dolomit-Kuppenalb**“ mit dem für diese Region typischen **Steppenwald** zu laufen.

FFH-Gebiet (Fauna-Flora-Habitatrichtliniengebiet)

Das obere Pegnitztal ist zwischen Michelfeld und Hersbruck ein wildromantisches Tal und aufgrund seiner besonderen Flora & Fauna als FFH-Gebiet ausgewiesen. So haben die „aalähnlichen“ Bachneunaugen, der Eisvogel und die Wasseramseln hier ihr Zuhause. Der Wasserhahnenfuß überzieht mit seinem weißen Schleier im Frühjahr die Pegnitz und an den Südhängen bei Neuhaus sind wunderbare Steppenkiefernwälder zu entdecken.“ Quelle: Landratsamt Nürnberger Land, Untere Naturschutzbehörde

Steppenwald


Diese lichten und trockenen Wälder sind Heimat von zahlreichen Orchideen und anderen Pflanzenarten wie dem Ochsenauge, das eigentlich in den Alpen vorkommt, sich aber im Pegnitztal seit der letzten Eiszeit halten kann. Auch seltene Tiere wie der Schwalbenschwanz oder die Rotflügelige Schnarrschrecke finden hier ein Zuhause.“ Quelle: Landratsamt Nürnberger Land, Untere Naturschutzbehörde


Am Abzweig halten wir uns links nach Lungsdorf, vorbei an den dichten Schlehenbüschen. Kurz danach verlassen wir den Franken-Alb-Querweg! Jetzt orientieren wir uns an dem lokalen Wanderweg „Hartenstein – Buchenhöhe“  und wandern dabei leicht hinab in den Wald hinein.

Wir folgen dem Wanderweg, welcher als Pfad in einer scharfen Rechtskurve geradeaus hinab in das Pegnitztal nach Lungsdorf führt. In diesem kleinen Dorf, direkt an der Pegnitz, befinden sich mehr als 20 denkmalgeschützte Häuser und ein Rastplatz.



Fachwerk und Felsen (18.01.2019, U. Buescher © VGN GmbH)


Unten am Fluss angekommen, queren wir die Wiese und über eine kleine Brücke die Pegnitz, um in den Ort zu gelangen. Gleich nach der Brücke lädt der kleine Picknick-Platz am Backhaus unterm Felsen zu einer Pause ein. Die Tour führt uns an der Straße nach rechts. Dabei wandern wir nach dem Bushaltestellenhaus links in die Asphaltstraße auf dem Jean-Müller-Weg .

Die Straße führt entlang einer schönen Wacholder-Heide hinauf zum typischen Steppenwald. Spätestens hier lohnt ein Blick zurück auf das Dorf Lungsdorf und die Wacholderheide. Jetzt folgt ein kleiner, wunderbarer Pfad rechts ab durch den Wald zum **Veldener Sportplatz**. Wir bleiben, rechts abbiegend, auf dem Jean-Müller-Weg  bis in den Ort **Velden** hinein. Auf diesem Stück lohnt ein weiterer Stopp: Nach wenigen Metern über den etwas ausgesetzten Weg laufen wir rechts hinein, um nach kurzer Zeit den wunderbaren Blick über Velden zu genießen.






Ausblick (18.01.2019, U. Buescher © VGN GmbH)

Foto gemacht? Dann los zurück und dem bekannten Weg hinab nach Velden folgen. An der Straße rechts führt der Weg, am Backhaus vorbei, durch das **historische Stadttor** in die Ortsmitte. Im Ort lohnt eine Pause: Der bekannte Kletterfelsen „Beach (Mühlenwand)“ an der Pegnitz hinter der Mühle, die Brotzeitstube der Metzgerei „Weißes Ross“ oder eine der Gaststätten (Öffnungszeiten beachten) laden zum Verweilen ein. Wohl gestärkt starten wir von der Ortsmitte in Richtung **Bahnhof Velden**. Wer schon genug gewandert ist, kann hier die Tour beenden und mit der **R3** zurückfahren.

Für alle anderen heißt es: An der **Kirche** vorbei der Straße folgend, zwischen den Häusern (gegenüber Haus Nr. 15) rechts ab direkt über den **Schiessmauer-Steg** über die Pegnitz laufen. Gegenüber angekommen, biegen wir links ab, wandern direkt am Fluss entlang, vorbei an kleinen Gärten und weiter auf dem Jean-Müller-Weg .



Nach dem Unterqueren der Eisenbahn geht es am Steg kurz rechts und direkt weiter an der Pegnitz entlang. Es folgt eine weitere Eisenbahnbrücke und wir gelangen zum **Dolomit-Steinwerk**. Hier überqueren wir die Pegnitz erneut, um anschließend die Straße leicht nach links zu überqueren.


Sichtbar führt unser Wanderweg rechts hoch und wir wandern auf einem wunderbaren Pfad durch einen Steppenwald am Hang entlang. Nach ca. 350 m biegen wir am Wirtschaftsweg links ab und laufen – dem Scheunenweg  /  folgen – auf die Hochfl äche. Der markierte Wanderweg biegt nach ca. 1 km links ab, wir hingegen wandern weiter geradeaus. Das Schild in Richtung Rothenbruck / Engeltal zeigt uns dabei den Weg.

Am Waldrand vorbei, gelangt der Weg durch eine sich weitende Landschaft zu einer Kreuzung mit der Wegmarkierung „IVV Wanderwege Neuhaus / Pegnitz“ .



Wegweiser am Baum (18.01.2019, U. Buescher © VGN GmbH)

Links abbiegend, vorbei an den neu gepflanzten Streuobstbäumen, führt der Weg an einer einladenden Bank vorbei über die weite Frankenalb. Wir kommen zur markanten Wegkreuzung mit dem  des FAV-Weg. Rechts ab führt uns jetzt der Markgrafenweg mit dem  bis zum Markt Neuhaus. Dabei genießen wir die Weite der Landschaft, wandern an einem Bildstock vorbei und kommen, nach einem Waldstück, in **Neuhaus** an.

Hier lohnt ein kurzer Stopp an der **Burg Veldenstein**, bevor die Route weiter durch den Ort führt. Markt Neuhaus ist bekannt für sein Kommunenbier. Dabei zeigt der Kommunenstern am Haus, welcher Kommunbrauer gerade geöffnet hat. Von der Ortsmitte sind es nur noch wenige Meter bis zum **Bahnhof Neuhaus** .

Kommunenbier & Neuhaus

Der Fremdenverkehrsort Neuhaus an der Pegnitz wird von der Burg Veldenstein überragt, die im Mittelalter fürstbischöfliche Residenzburg war. Gewaltige Mauern und Türme zeugen von ihrer geschichtlichen Größe.

In Neuhaus wird noch immer das berühmte Kommunenbier gebraut. Die Kommunbrauer gibt es dort seit dem 16. Jahrhundert, da wurde ihnen von Fürstbischof Weigand von Redwitz das kommunale Braurecht, das auch das Schankrecht beinhaltete, geschenkt. Seit dieser Zeit durfte jeder Bier brauen und in seinem Haus ausschenken und verkaufen. Aber nicht nur mit dem süffigen Bier, sondern auch mit echt fränkischer Küche, Brotzeit und deftigen Schmankerln werden Sie hier verwöhnt.

Im Markt Neuhaus lädt manch romantischer Winkel zum Verweilen ein; die spätbarocke Pfarrkirche birgt für den Kenner viele Kostbarkeiten. Quelle: Frankentourismus

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an frei-zeit@vgn.de gemailt werden.

Neuhaus an der Pegnitz

Bauers Bierstüberl

Oberer Markt 13
91284 Neuhaus an der Pegnitz
Tel: 09156 1795

Bistro „Filou Da Vito“

Unterer Markt 8
91284 Neuhaus an der Pegnitz
Tel: 09156/928282
Geöffnet ab 11 Uhr; Ruhetag: Dienstag

Gasthof „Zur Frankenalb“

Bahnhofstr. 17
91284 Neuhaus an der Pegnitz
Tel: 09156 927172
Ruhetag: Montag

Gasthof-Pension „Waldschänke“

Waldstraße 11
91284 Neuhaus an der Pegnitz
Tel: 09156 315
Geöffnet: nur mittwochs

Kommunalbrauerei Benaburger-Prunnhuber

Unterer Markt 17
91284 Neuhaus an der Pegnitz
Tel: 09156 1676

Kommunbrauerei Reindl "Hombauer"

Unterer Markt 3
91284 Neuhaus an der Pegnitz
Tel: 09156 1425

Velden

Gasthaus – Metzgerei „Zur Wasserbrück’n“

Marktplatz 18
91235 Velden
Tel: 09152 7504
www.metzgerei-boehm-velden.de

Gasthaus – Pension „Fränkischer Hof“

Mühltorstraße 1
91235 Velden
Tel: 09152 92273
www.fraenkischerhof-velden.de
Ruhetag: Dienstag

Gasthaus – Pension „Zur Traube“

Mühltorstraße 2
91235 Velden
Tel: 09152 7204
www.gasthof-bammler.de
Ruhetage: Mittwoch und Donnerstag

Metzgerei Hummert „Weißes Roß“

Marktplatz 8
91235 Velden
Tel: 09152 7167
www.metzgerei-hummert.de
Ruhetage: Sonntag, Samstagnachmittag

Pizzeria „Canale Grande“

Marktplatz 16
91235 Velden
Tel: 09152 7378
Ruhetag: Dienstag

Restaurant „Zum Fischkutter“

Nürnberger Straße 19
91235 Velden
Tel: 09152 408854
Ruhetage: Montag und Dienstag

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/durch_das_romantische_pegnitztal

Copyright VGN GmbH 2019

